

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Teilnahme an Videokonferenzen (im Rahmen von Onlinekursen und Einzelbetreuung) durch Teilnehmende der Beruflichen Integration (RFK Alzey)

[Name, Vorname, Geburtsdatum]

Zwecke und Risiken bei der Durchführung von Videokonferenzen

Zur Ergänzung unseres Kurs- und Einzelbetreuungsangebotes bieten wir Videokonferenzen an. Hierzu ist Ihre schriftliche Einwilligung erforderlich. Bevor Sie diese erteilen, möchten wir Sie auf folgende Risiken hinweisen, die wir nach bestem Wissen und Gewissen minimieren möchten.

Öffnen des privaten Lebensbereichs durch Live-Audio und Videoübertragung

Der Ort, von dem aus sich die Teilnehmenden an einem Videomeeting beteiligen, wird für den Einblick durch Dritte geöffnet. Dies ist häufig der höchst private bzw. familiäre Lebensraum.

Teilnahme unerwünschter Personen

Es kann vorkommen, dass sich unerwünschte Personen Zutritt zu einem Meeting-Raum verschaffen, zum Beispiel, wenn ihnen die Zugangsdaten bekannt sind. Dabei kann mittels Einspielung von Video oder Tonaufzeichnungen eine falsche Identität vorgetäuscht werden. **Wir überprüfen die Identität mit geeigneten Mitteln.**

Aufzeichnen von Videokonferenzen

Viele Meetingtools bieten die Möglichkeit der Aufzeichnung. Aber selbst wenn das verwendete Tool diese technischen Möglichkeiten nicht bietet, kann der Bildschirm einfach mit einer Kamera, z.B. eines Smartphones, abgefilmt werden. Auf diese Art und Weise entstehen nicht genehmigte Aufnahmen, die im Extremfall kompromittierend verbreitet werden können.

Das Aufzeichnen der Videokonferenzen ist generell untersagt und sogar strafbar.

Einbringen von Inhalten

Praktisch alle Videokonferenzsysteme bieten die Möglichkeit Inhalte zu teilen. Dies ist für die Durchführung unserer Kurse oder der Einzelbetreuung in Videokonferenzen mitunter auch erforderlich. Inhalte können der eigene Desktop, Anwendungsfenster oder Dateien aller Art sein. Auf diese Weise können jedoch auch unerwünschte Inhalte wie Gewaltdarstellungen, rassistische Propaganda, Pornografie usw. herangebracht werden. Dasselbe gilt auch für das Einspielen anstößiger Geräusche und Live-Kamerabildern (oder über eine Kameraschnittstelle eingespielte Videoinhalte). **Es ist den Kurskräften bzw. den Mitarbeitenden der beruflichen Integration vorbehalten Inhalte zu teilen. Den Teilnehmenden ist ohne explizite Aufforderung untersagt andere Inhalte als das eigene Videobild oder den Ton zu übertragen.**

Mitschauen und -lauschen aus dem Hintergrund

Im toten Winkel der Kamera können sich weitere Personen aufhalten, die auf diese Weise Einblick in die Kommunikation bekommen. Während der Videokonferenzen ist ein ungestörter Ort aufzusuchen, der Einblick durch Dritte unmöglich macht.

Die Berufliche Integration der RFK Alzey verwendet folgende Dienste zur Durchführung von Videokonferenzen:

Jitsi

Jitsi ist eine Open Source Videokonferenz Plattform, die als sehr datenschutzfreundlich gilt. Diese Plattform können wir kostenlos von verschiedenen freien Anbietern nutzen. Wir nutzen einen öffentlichen Server. Das Risiko, dass Videokonferenzen abgehört, aufgezeichnet und verbreitet werden, ist sehr gering. Eine hundertprozentige Sicherheit gibt es hier jedoch so wenig wie bei anderen Plattformen. Werden Links zu Videokonferenzen öffentlich bekannt gemacht, können sich auch bei Jitsi Dritte einklinken und stören. Eine Registrierung ist zur Teilnahme an einer Videokonferenz nicht erforderlich. Jitsi speichert keine Nutzerdaten dauerhaft und die Videokonferenzen sind verschlüsselt. Anders als bei einigen anderen Videokonferenz-Plattformen bestehen Konferenzräume nur solange sie genutzt werden. Sie werden nicht für neue Meetings gespeichert. Video, Audio und Chat werden nur für die Dauer einer Videokonferenz gespeichert, um die Funktionalität sicherzustellen. Es speichert weder Video-, Audiodateien noch Chatverläufe auf dem Server, sobald die Videokonferenz beendet wurde. Wenn Sie mit Videoübertragung nicht einverstanden sind, können Sie auch nur über Ton dabei sein und uns hören und mit uns sprechen. Wir speichern keine Videokonferenzen. Das Abfilmen, Speichern, Streaming ist untersagt. Ebenso ist es untersagt, die Sitzungseinstellungen zu verändern (z.B. Passwort).

Hiermit willige ich in die Teilnahme an Videokonferenzen im Rahmen von Online-Kursen und Einzelbetreuung ein:

- Ja Nein

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die bewilligte Dauer Ihrer Maßnahme.

[Ort, Datum]

[Unterschrift]